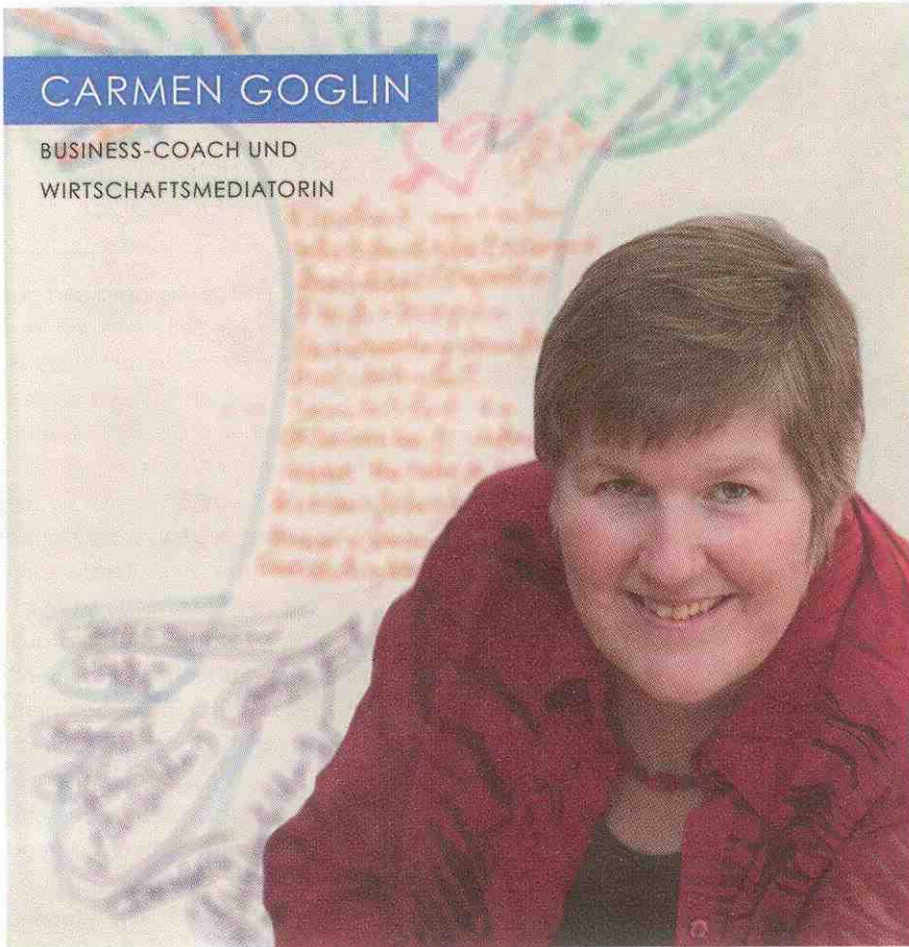


## CARMEN GOGLIN

BUSINESS-COACH UND  
WIRTSCHAFTSMEDIATORIN



# DIE FRUSTBRILLE ABNEHMEN

text Marion Schrade foto Gerlinde Tränkhäus

Sie war Grundschullehrerin, Geschäftsstellenleiterin eines Finanzamts und Personalreferentin: Carmen Goglin hat im Laufe ihres Berufslebens immer wieder von vorne angefangen. Manchmal, weil die wirtschaftlichen oder persönlichen Umstände einen Neustart erforderten. Und manchmal einfach deshalb, weil Carmen Goglin Veränderungen und Herausforderungen liebt. Der Lebenslauf der 46-Jährigen ist bunt – und damit die optimale Grundlage für ein Modell der Selbstständigkeit, das es so wohl kein zweites Mal gibt. 2007 begann sie, sich eine Existenz als „Mobiles Personalbüro“ aufzubauen: Für Unternehmen in der Region übernimmt sie die klassischen Aufgaben eines „Personalers“

auf selbstständiger Basis. Die Geschäfte laufen gut, die Arbeit macht Spaß: „Jeden Tag eine andere Firma, andere Kollegen, andere Aufgaben und eine andere Unternehmenskultur.“

Trotzdem bricht Carmen Goglin einmal mehr auf zu neuen Ufern: Sie hat sich zur Wirtschaftsmediatorin und zum Systemischen Business-Coach weiterqualifiziert.

Als Personalerin weiß Carmen Goglin um die Sorgen und Nöte berufstätiger Menschen. „Die Arbeitswelt hat sich in den vergangenen Jahren rasant verändert“, sagt sie. Stress, Hektik und eine kaum zu bewältigende Informationsflut machen das Abschalten immer schwerer. Statt sich mit Kollegen oder Mitarbeitern ernsthaft auseinanderzusetzen, wird über hierarchische Ebenen

hinweg oft nur delegiert und angewiesen. Das sorgt für Zündstoff im Betrieb. Konflikte zwischen Führungskräften und Mitarbeitern, aber auch innerhalb eines Teams zu entschärfen, gehört zu den Kernaufgaben von Mediatoren. „Es geht vor allem darum, nicht nur einzelne Personen, sondern das gesamte Umfeld zu betrachten. Die Arbeitswelt ist ein Räderwerk an Beziehungen“, erläutert Carmen Goglin ihren Ansatz als Coach. „Ich kann die anderen nicht verändern. Aber ich kann mich verändern – und damit verändere ich auch das System.“

Als Wirtschaftsmediatorin versucht sie, gemeinsam mit allen Beteiligten, Konflikte in einer Firma zu analysieren und Lösungsansätze zu finden. Coaching wiederum richtet sich vor allem an Menschen, die schlummernde Potenziale wecken, beruflich erfolgreicher werden, sich verändern oder neue Wege einschlagen wollen. Ein Bild, mit dem Carmen Goglin am Anfang eines Coachingprozesses gerne arbeitet, ist der Lebensbaum. Seine Wurzeln, der Stamm und die Krone stehen für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – und die drei damit verbundenen Grundfragen: Wo komme ich her? Wo stehe ich jetzt? Und wo will ich hin? Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Biografie will Carmen Goglin ihren Klienten Mut und Selbstvertrauen mit auf den Lebensweg geben: „Wenn das eine nicht funktioniert, dann probiere eben etwas anderes. Und vielleicht ist die richtige Lösung eine, die bisher überhaupt nicht auf dem Schirm war.“ Wer seine Träume verwirklichen will, sollte trotz allem realistisch bleiben: „Ich kann nicht irgendwelche Wunder versprechen. Misserfolge gehören genauso zum Leben wie Erfolge.“ Das zu akzeptieren ist der erste Schritt auf dem Weg in eine optimistische berufliche Zukunft. „Mit der Frustbrille sieht man vieles nicht“, sagt Carmen Goglin. Da hilft nur eins: Runter mit der Brille, um endlich die wahren Möglichkeiten klar zu sehen.

### Carmen Goglin

GOGLIN - Fachkompetenz und Service  
Jahnstraße 28 in Reutlingen  
Telefon 0 71 21 / 9 29 17 85  
carmen.goglin@goglin.de  
www.goglin.de